

## Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

### Lehrgangsbezeichnung Visuelle Unternehmensentwicklung - Advanced Level

<b>Kompetenzfeld</b>	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X	X			

<b>Durchführungsort/e</b>	Dresden	Berlin	Basel	online	
---------------------------	---------	--------	-------	--------	--

<b>Abschluss</b>	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
			X	

**Qualifikationsziel**

Dieser Lehrgang richtet sich an Business Fotograf\*innen sowie an Inhaber\*innen und Mitarbeiter\*innen von Marketing- und Branding-Agenturen, die ihre Klient\*innen auf den Gebieten Positionierung, Branding, Marketing, Vertrieb und Recruiting betreuen und dabei Bilder nutzen. Nach Abschluss des Lehrgangs haben die Teilnehmenden ein spezialisiertes Verständnis für den Einfluss von Bildern auf den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen sowie Sprachfähigkeit und Beurteilungsfähigkeit zur Wirkung von Bildern entwickelt. Damit sind sie in der Lage, Unternehmen stimmiger zu positionieren, Marken zu kräftigen, Marketing an intrinsischen Werten auszurichten, Vertrieb und Recruiting durch klare Wertekommunikation zu stärken, und auf diese Weise Effektivität, Effizienz und das Gefühl von Zugehörigkeit beim Klienten und im eigenen Unternehmen nachhaltig zu steigern. Darüber hinaus werden Teilnehmenden in die Lage versetzt, Sub-Aufträge z.B. an Fotografen, (andere) Agenturen und Coaches qualifizierter formulieren und die Stimmigkeit der Umsetzung besser einzuschätzen.

**RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung**

- Business Fotografen
- Marketing- und Branding-Agenturen: Inhaber, Führende Mitarbeiter für Marketing / Vertrieb / Recruiting / Unternehmensentwicklung, die diskussionsfähig sein wollen. Idealerweise 3 Jahre Praxiserfahrung in ihrem Bereich.

<b>Lehrform</b>	Präsenz	Präsenz/Online	Online
		X	

<b>Sprache</b>	Deutsch			
----------------	---------	--	--	--

<b>Workload in Std.</b>	<b>Gesamt/h</b>	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	90	36	24	30

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
			X		X

## Inhalte

Für den Abschluss des Lehrgangs ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen

Pflichtmodule 1-4	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
<b>M1: Einführung</b>	Zusammenhang von Bildungsgang, Management, Persönlichkeitsentwicklung und erfolgreicher Kommunikation	4
<b>M2: Grundlagen der Bildwirkung im unternehmerischen Kontext</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Einführung in Bildwirkung:</li> <li>• Erste Eigenerfahrung im Lesen von Bildsprache</li> <li>• Gegenüberstellung Negativbeispiel</li> <li>• Schulung der Wahrnehmung durch Bildpaare</li> <li>• Grundlagen »Das Selbst im Bild«</li> <li>• Grundlagen »Selbstsynchronisation durch Bilder«</li> <li>• Grundlagen »Bilder und Handlungssteuerung«</li> <li>• Grundlagen »Bildebenen«</li> <li>• Verknüpfung Erfahrung »Lesen von Bildsprache« mit »Bildebenen«</li> </ul>	8
<b>M3: Stimmige Anwendung von Bildwirkung – Entwurf eines selbstkongruenten Bildes</b>	Entwicklung eines eigenen Homepage Coverbilds im Lerntandem 1. Interview mit Adressierung des Verstands und des Selbst 2. Entwicklung eines logischen Bilds aus Interview 3. Erkundung eines intuitiven Bilds aus Interview 4. Entwicklung der Bildidee 5. Prüfung der Bildidee 6. Umsetzungsvorbereitung 7. Umsetzung Reflexion der erlebten Bildentstehung	8
<b>M4: Stimmige Anwendung von Bildwirkung – Bilder lesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der Bilderergebnisse im Lerntandem</li> <li>• Interview des Fotografen zum eigenen Bild</li> <li>• Reflexion der Bilderergebnisse</li> <li>• Erfahrungsaustausch aller Kursteilnehmer</li> <li>• Looping: Erlebnisse mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur psychologischen Wirkung von Bildern verbinden.</li> </ul>	8

Wahlpflichtmodul Argentur	Schwerpunktthemen	Seminarzeit/h
<b>M6 (A1): Konsequenzen für die Agentur Praxis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirkung von Bildern im betreuten Unternehmen in Bezug auf               <ul style="list-style-type: none"> <li>o Orientierung</li> <li>o Positionierung</li> <li>o Branding</li> <li>o Marketing</li> <li>o Sales</li> <li>o Recruiting</li> <li>o Zukunftsentwicklung</li> </ul> </li> <li>• Diskussion persönlicher Praxisbezüge der Teilnehmenden</li> <li>• Diskussion zu Konsequenzen in der eigenen inneren Haltung (z.B. Dienstleister vs. Partner)</li> <li>• Diskussion zu Konsequenzen auf Positionierung als Agentur</li> <li>• Diskussion zu Konsequenzen auf Auftragsklärung</li> <li>• Diskussion zu Konsequenzen aufs Pitchen</li> <li>• Diskussion zu Konsequenzen auf Auftragsvergaben</li> <li>• Diskussion zu Konsequenzen auf Prozesse und Arbeitsabläufe</li> <li>• Diskussion zu Konsequenzen auf den Unternehmenserfolg des Kunden und Rückkopplung auf eigenen Erfolg</li> <li>• Schriftliche Reflexion: Erfolgreicher und nachhaltiger Umgang mit Bildern für Kunden anhand eines konkreten Auftrags (z.B. Unternehmenswebsite)</li> </ul>	8
Wahlpflichtmodul Fotografen	Schwerpunktthemen	Seminarzeit/h
<b>M7 (F1): Konsequenzen für Fotografen (Value Photography)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirkung professioneller Fotografie im betreuten Unternehmen in Bezug auf               <ul style="list-style-type: none"> <li>o Orientierung</li> <li>o Positionierung</li> <li>o Branding</li> <li>o Marketing</li> <li>o Sales</li> <li>o Recruiting</li> </ul> </li> <li>• Diskussion persönlicher Praxisbezüge der Teilnehmenden</li> <li>• Diskussion zu Konsequenzen auf eigene innere Haltung (z.B. Handwerker? Dienstleister? Coach? Künstler?...)</li> <li>• Diskussion zu Konsequenzen auf eigene Positionierung als Fotograf</li> <li>• Diskussion zu Konsequenzen auf Auftragsklärung</li> <li>• Diskussion zu Konsequenzen auf handwerkliche Umsetzung in der Fotografie</li> <li>• Diskussion zu Konsequenzen auf den Unternehmenserfolg des Kunden und Rückkopplung auf eigenen Erfolg</li> <li>• Schriftliche Reflexion: Erfolgreicher und nachhaltiger Umgang mit Bildern für Kunden anhand eines konkreten Value Photography Auftrags (z.B. Fotografie für Titel einer Unternehmenshomepage)</li> </ul>	8